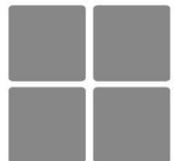


Kill your Company: Caritas und Innovation

www.caritas-bamberg.de



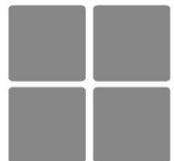
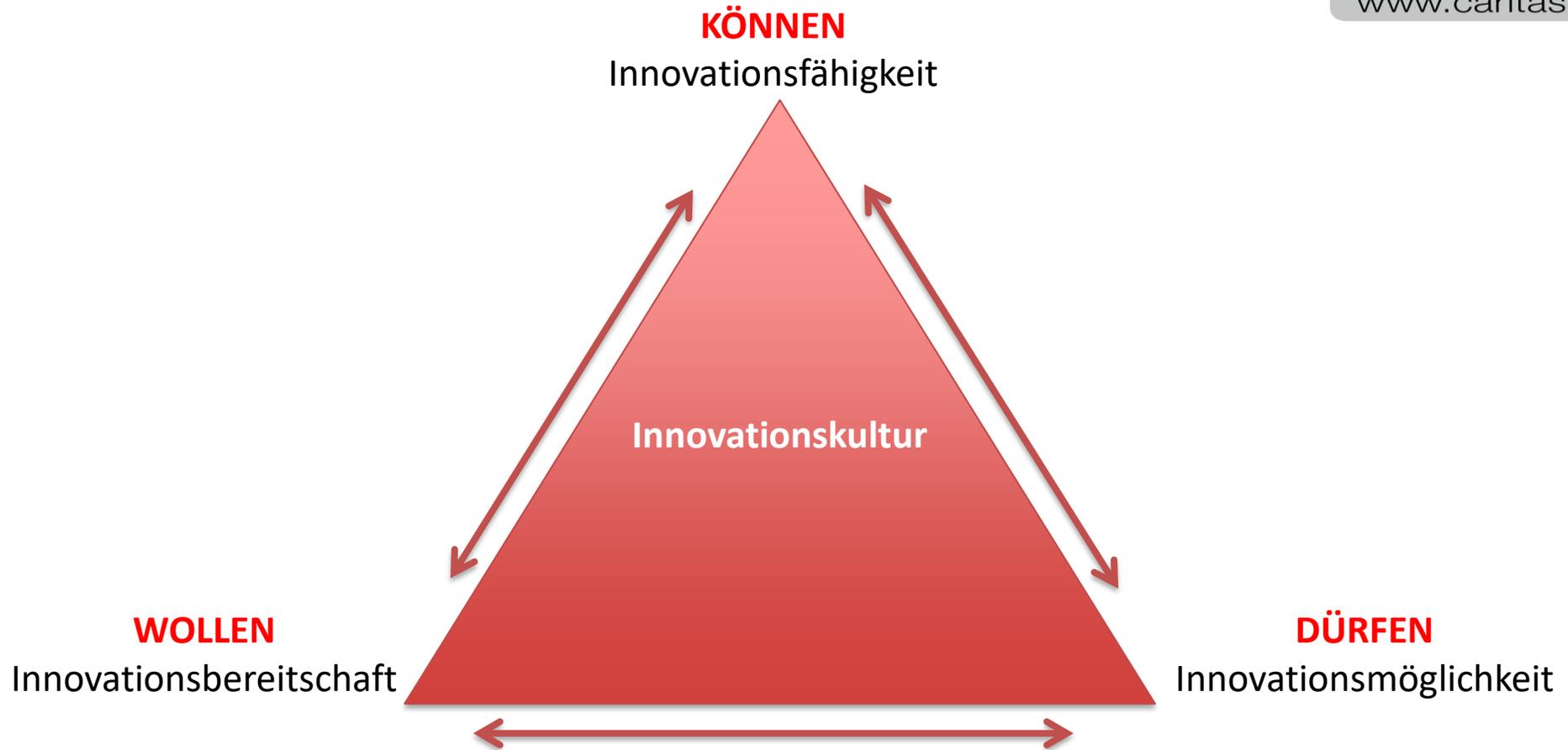
Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

Bildquelle: Innovationskonferenz Kassel

How to...kill your company (not)



www.caritas-bamberg.de



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

How to...kill your company (not): ÜBUNG

Wir erzählen alle Zusammen eine Geschichte. Und die Geschichte heißt:

Wie das webinar „Kill your company: Caritas und Innovation“
mein Leben veränderte

Die Geschichte beginnt wie folgt:

Als ich mich zu dem Webinar anmeldete ahnte ich noch nicht, was die Teilnahme für
Folgen haben würde....

Hilfreiche Phrasen:



„Alles begann damit...“
„...und dann...“
„Auf einmal...“
„...völlig unerwartet...“
„...und dann...“
„...und dann...“
„...wild entschlossen...“
„... alles endete damit..“



How to...kill your company (not)

KÖNNEN: Innovationsfähigkeit



Voneinander Wissen

- > Der gute Freitag
- > Adventstürchen
- > Brainfood
- > Mysterien des Arbeitsalltags
- > interdisz. Kompetenzteams (Armut, Flucht&Migration etc.)

Weiterbildung wie Innovationsgestaltung

Workshops zur Förderung von Innovativen Denkansätzen

Regionale Ansprechpartner (Innovationsgestalter)



KÖNNEN: Innovationsfähigkeit

Der Gute Freitag



www.caritas-bamberg.de



Antwort: Der gute Freitag: Sie sind spitze! 📄

Brigitte Neundorfer An: Isabella Freitag

Kopie: BA_CV_DiCV

08.12.2016 08:58

[Details anzeigen](#)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Caritas-Mitarbeiter haben es innerhalb von drei Freitagen geschafft **256,25 €** Euro für ein tolles Projekt im Senegal zu sammeln. Und jeder Einzelne von Ihnen hat dazu beigetragen. Sie haben dafür gebacken, unnötige zusätzliche Kalorien zu sich genommen, sich dem Koffein bedingungslos ausgesetzt und die letzten Groschen aus Ihrem Geldbeutel gespendet. Sie haben Ihre Ideen mit eingebracht, fleißig gelbe Punkte geklebt und darüber geredet. Und viele von Ihnen hatten sogar Spaß dabei. So einfach kann es sein, Gutes zu tun. Darum dürfen Sie alle schon ein bisschen stolz auf sich sein!

Das Geld wird Frau Neundorfer übergeben, die es persönlich in den Senegal bringen wird.

Im neuen Jahr geht es erst am **03.02.2017** weiter mit dem nächsten "guten Freitag". Dann mit neuen Kuchen und neuen Projekten!

Herzliche Grüße

Ihr "guter Freitag"



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

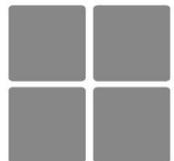
KÖNNEN: Innovationsfähigkeit Viertel vor neun im Advent



www.caritas-bamberg.de



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.



brainfo^d auf einen Blick:

Was?

- Thema deiner Wahl präsentieren
- Kurz, knackig, informativ (max. 20 min.)
- analog oder digital (per Video)
- Vortragszeit = Arbeitszeit
- Mittagspause ≠ Arbeitszeit
- Insgesamt 4 x pro Jahr

**Voneinander
Füreinander
Miteinander**

6.



How to...kill your company (not)

KÖNNEN: Innovationsfähigkeit



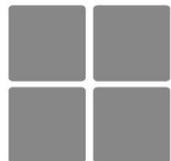
Voneinander Wissen

- > Der gute Freitag
- > Adventstürchen
- > Brainfood
- > Mysterien des Arbeitsalltags
- > interdisz. Kompetenzteams (Armut, Flucht&Migration etc.)

Weiterbildung wie Innovationsgestaltung

Workshops zur Förderung von Innovativen Denkansätzen

Regionale Ansprechpartner (Innovationsgestalter)



How to...kill your company (not)

WOLLEN: Innovationsbereitschaft



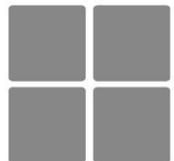
**Schaffung eines
Innovationsnetzwerks**

**Innovationsbudget: Projekt
Schwarmintelligenz**

**Fördermittelmanagement und
Projektsteuerung**

**Kooperationen &
Kommunikation**

**Niederschwellige Zugänge durch
Hackathon, Service Learning,
Google Zukunftswerkstatt**



Völkerverständigung am Grill

KULINARIK „Essen mit Geschichte(n)“ heißt ein Projekt, mit dem Caritasverband und Erzdiözese die Integration von Flüchtlingen fördern möchten. Ein Gastwirtssohn aus Gößweinstein hilft ihnen mit seinem Know-how.

VON UNSEREM MITARBEITER THOMAS WEICHERT

Gößweinstein – Wenn es ein Thema gibt, das die Menschen überall auf der Welt verbindet und dadurch Grenzen überwindet, dann ist es wohl das Essen. Darum will der Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg mit ihrem Projekt „Essen mit Geschichte(n)“ neue Wege bei der Integration von Flüchtlingen gehen.

Im Fokus stehen dabei Flüchtlinge, die in einem Food-Truck Speisen aus ihren Herkunftsländern anbieten. Es sollen aber nicht nur Speisen verkauft, sondern Geschichten aus den jeweiligen Ländern und Kulturen erzählt werden. Die Geschichten, die auf Servietten, Tellern und Besteck gedruckt sind, sollen zeigen, dass Flüchtlinge eine Bereicherung für unsere Gesellschaft sein können.

Angereist aus München

Martin Ringler, in Gößweinstein als Gastwirtssohn im ehemaligen Gasthof Frankenland aufgewachsen, weiß, wie sich dieses Vorhaben konkret in die Tat umsetzen lässt.

Der Liebe wegen nach München gezogen, hat er sich dort in den vergangenen Jahren einen beachtlichen Betrieb aufgebaut. Zum Heinrichsfest in Bamberg kam er mit seinem Food-Truck extra aus München angereist.

„Fünf Stunden hat die Anreise auf der verstopften Autobahn gedauert. Aber wir machen das gerne. Hier helfen zu können, ist uns eine Herzensangelegenheit“, unterstreicht Martin Ringler.

Erste praktische Erfahrungen der Arbeit in einem Food-Truck konnten Hannah und ihre Schwester Mara sammeln. Beide können eine bewegende Geschichte ihrer Flucht von Marokko nach Deutschland erzählen.

Zu jedem Or-Grill-Sandwich der Ringlers haben sie Couscous serviert. Sogar Erzbischof Ludwig Schick und Weihbischof Herwig Gössl waren vor Ort, um sich über das Projekt informieren zu lassen. Sie zeigten sich davon sehr begeistert. Einen Teil des Umsatzes wird Martin Ringler zugunsten des neuen Caritas-Projekts spenden.

„Hier helfen zu können, ist uns eine Herzensangelegenheit.“

Martin Ringler
Gastronom



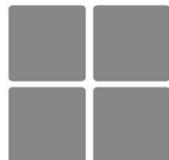
Martin Ringler (r.) und sein Bruder Chris

Foto: Flickr



Ringlers Food-Truck beim Heinrichsfest mit (v. l.) Holmar Fexer vom Caritasverband Bamberg, Hannah aus Marokko, Erzbischof Ludwig Schick, Weihbischof Herwig Gössl, Hannahs Schwester Mara sowie Martin Ringler

Foto: privat

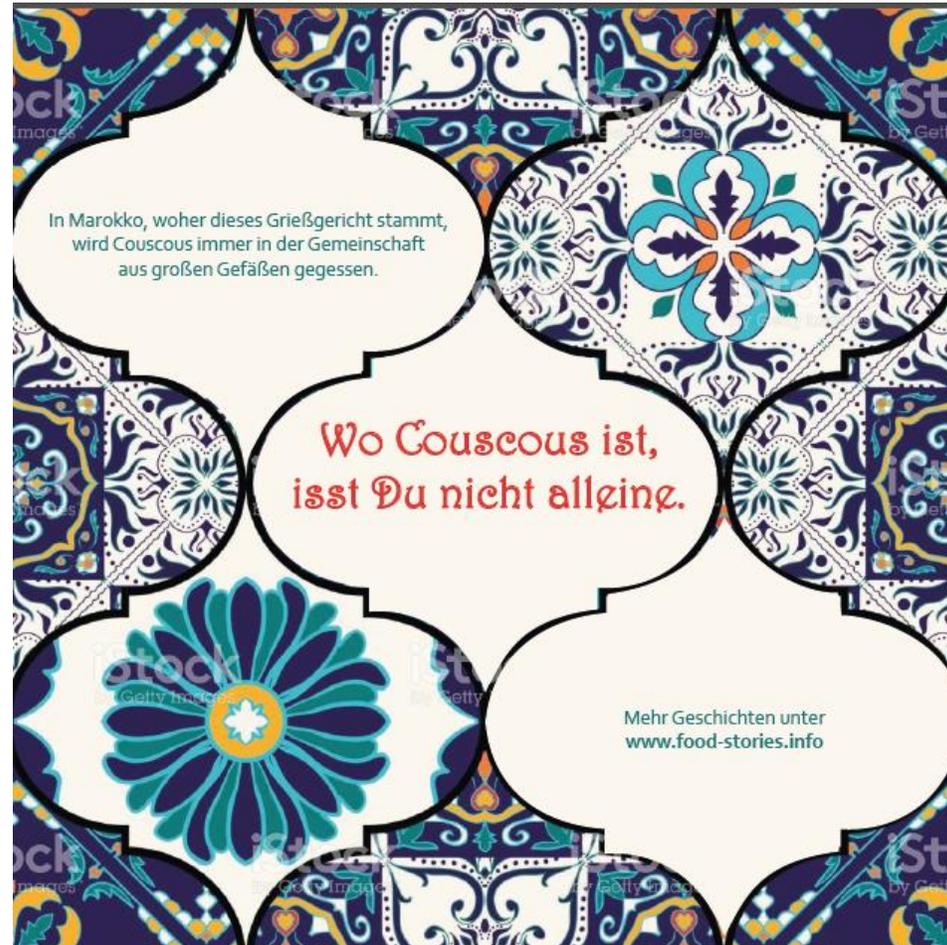


WOLLEN: Innovationsbereitschaft

Food Stories – Essen mit Geschichte (n)



www.caritas-bamberg.de



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

WOLLEN: Innovationsbereitschaft
Social Innovation Hackathon



www.caritas-bamberg.de



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

How to...kill your company (not)

DÜRFEN: Innovationsmöglichkeit



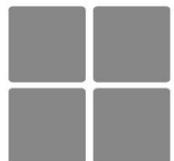
Commitment Vorstände

**Gesamtverbandliches
Innovationsbudget**

**Entwicklung eigener Projekte
innerhalb der Weiterbildung**

**Entwicklung von Denk- und
Kreativräumen**

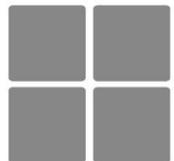
„Kultur des Scheitern“



DÜRFEN: Innovationsmöglichkeit Weiterbildung Innovationsgestalter



www.caritas-bamberg.de

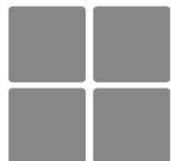
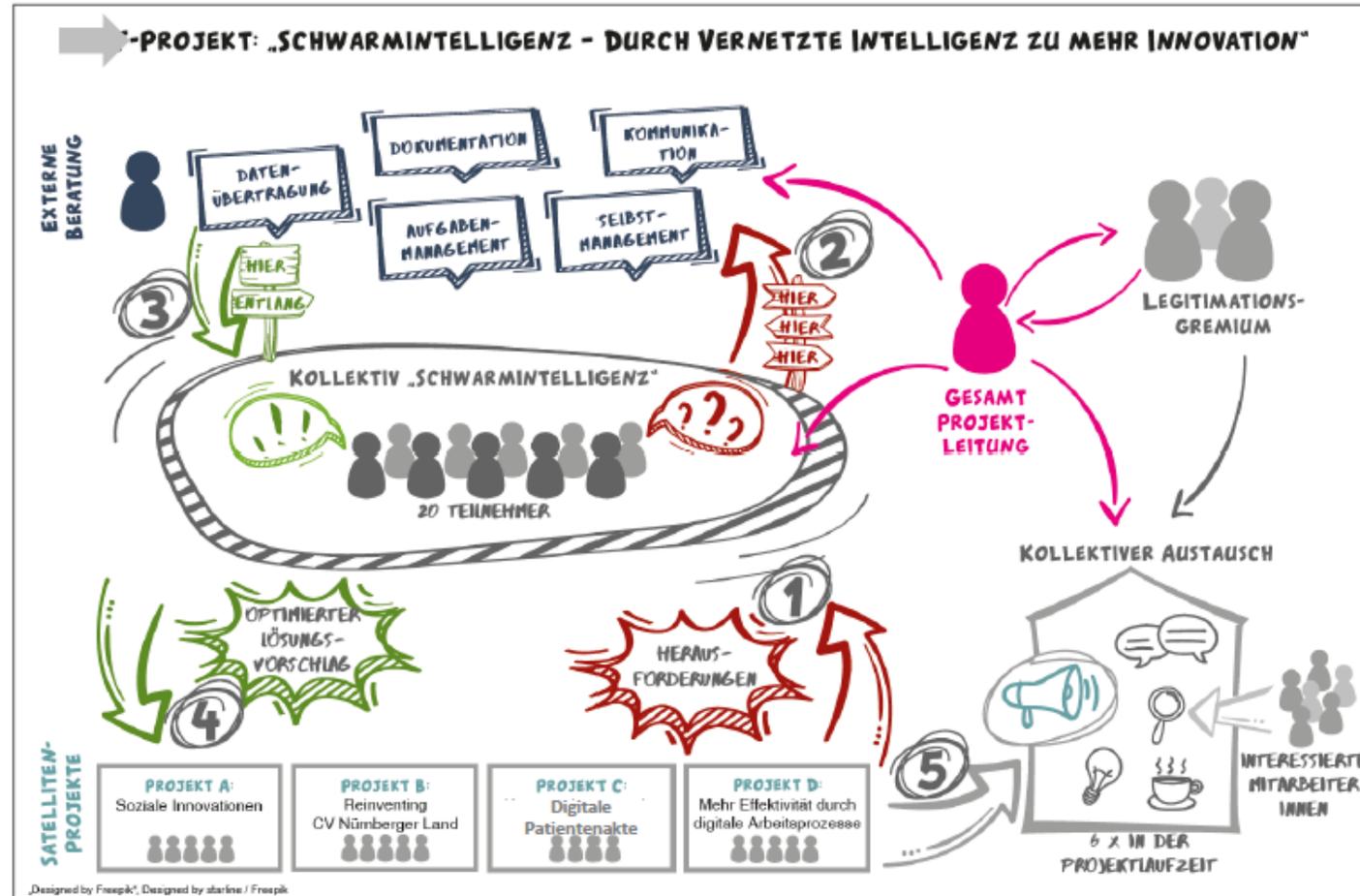


Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

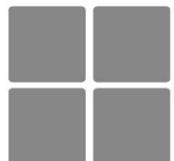
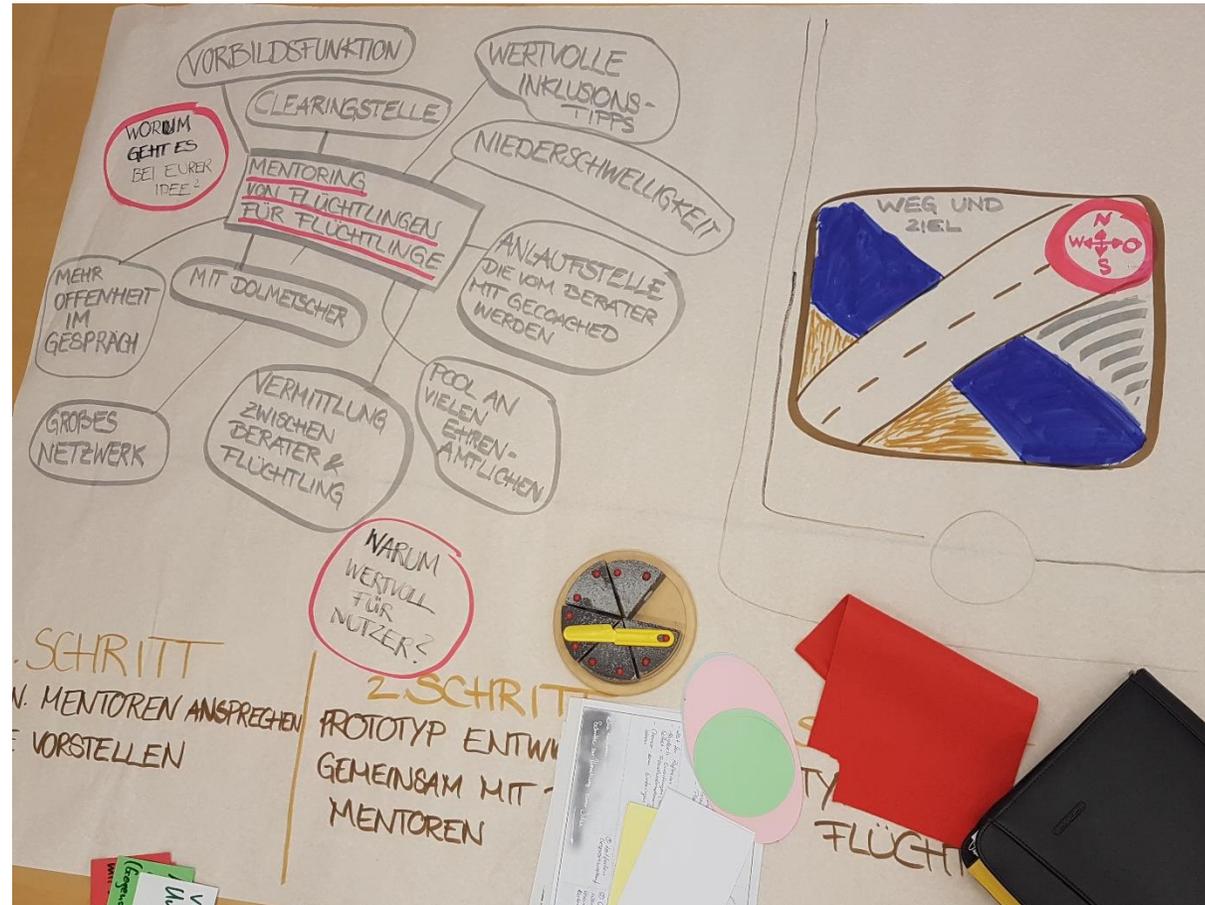
Gefördert durch die



DÜRFEN: Innovationsmöglichkeit Projekt Schwarmintelligenz



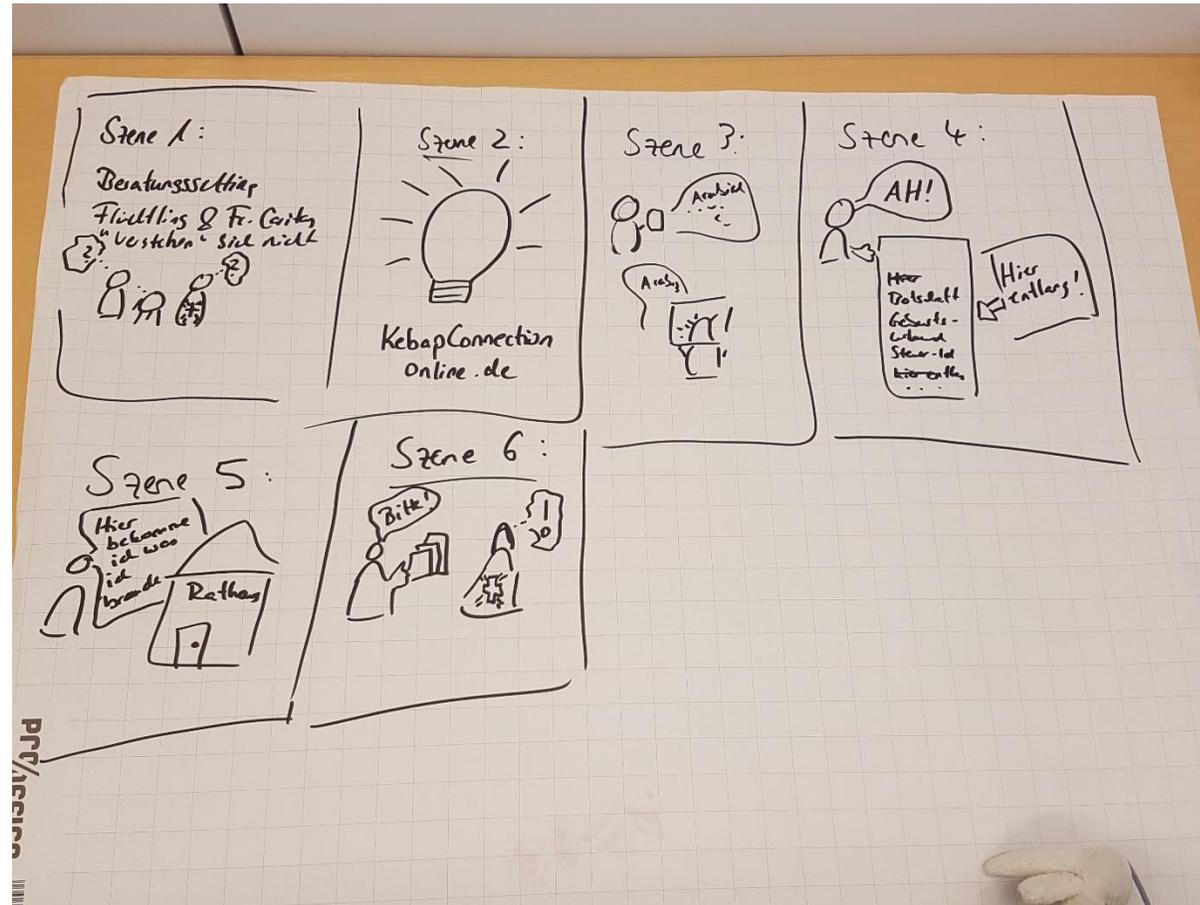
DÜRFEN: Innovationsmöglichkeit Arbeitsprojekte weiterentwickeln



DÜRFEN: Innovationsmöglichkeit Arbeitsprojekte weiterentwickeln

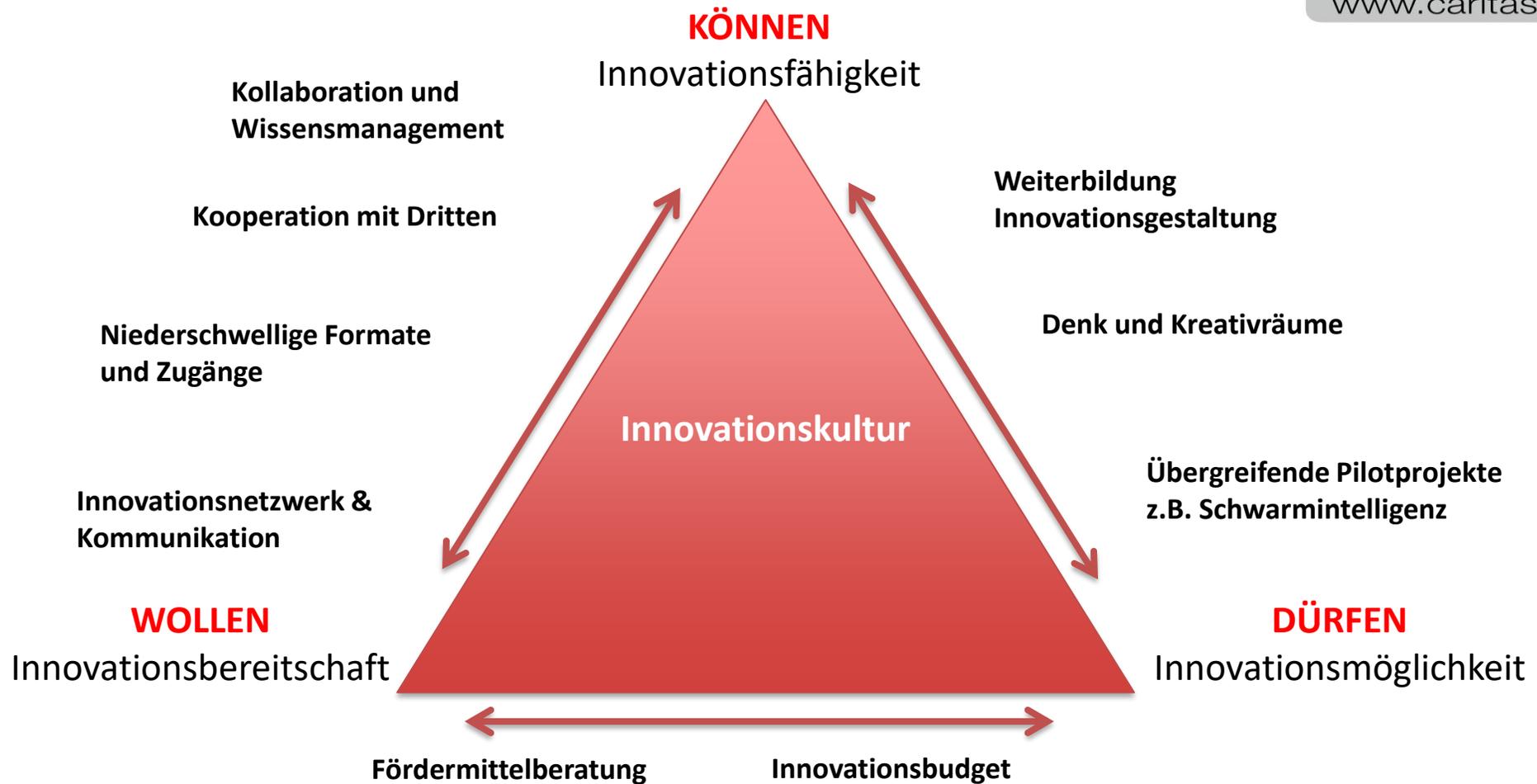


www.caritas-bamberg.de



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

How to...kill your company (not)



Kill your Company: Caritas und Innovation

www.caritas-bamberg.de



Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.

Grundsatzreferat Verbandsentwicklung und
Personalpolitik

Lena Helldörfer

0951 8604 122

lena.helldoerfer@caritas-bamberg.de



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

Gefördert durch die  **GlücksSpirale**

The GlücksSpirale logo is a circular graphic composed of many small, colorful triangles radiating from a central point, creating a spiral effect. The colors transition from blue on the left to yellow and red on the right.